



MARKT

S  
C  
H  
O  
P  
F  
L  
O  
C  
H

# Amts- und Mitteilungsblatt

Jahrgang 35

Freitag, 15. August 2008

Nummer 8

## Herzlich willkommen zur Schopflocher Kirchweih 2008

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
verehrte Gäste und Besucher,

am letzten Wochenende im August, ab  
Freitag, den 29. August 2008, feiern wir  
bis einschl. Montag in Schopfloch unsere  
traditionelle Kirchweih.

Dazu heiße ich alle Gäste aus nah und  
fern, auch im Namen des Marktgemein-  
derates, sehr herzlich willkommen und  
lade Sie ein, mit uns zu feiern.

Ich hoffe sehr, dass die vielfältigen An-  
strengungen der beteiligten Vereine und  
der Schausteller, uns ein abwechslungs-  
reiches Festprogramm zu bieten, durch

schönes und angenehmes Sommerwetter  
unterstützt werden.

Genießen Sie diese Tage am besten mit  
Freunden und Bekannten, denn unsere  
fränkische Kirchweih ist der ideale Anlass  
für ein Wiedersehen und gemütliches  
Beisammensein.

Ich wünsche Ihnen schöne Kirchweih-  
tage in Schopfloch und freue mich, Sie am  
Freitagabend zum Bieranstich begrüßen  
zu können.

Herzlichst Ihr  
1. Bürgermeister  
Oswald Czech

## Entlassfeier am 25. Juli 2008 der Volksschule Schopfloch

19 Entlassschülerinnen und -schüler der 9.  
Klasse aus Schopfloch und Dürrwangen wur-  
den in einer Feierstunde verabschiedet. Schul-  
leiter Werner Kergl konnte dazu die Eltern der  
Abschlussklasse, die Mitglieder des Eltern-  
beirates mit ihrer Vorsitzenden Frau Grum,  
das Lehrerkollegium mit dem Hauspersonal,  
Pfarrer Eyer mann sowie die beiden 1. Bürger-  
meister Oswald Czech und Franz Winter be-  
grüßen. Der Abend wurde durch die musika-  
lischen Beiträge der Klasse 3b unter der Lei-  
tung von Lehrer Bernhard Heß eröffnet.

In seinen Worten zum Abschied wies Klas-  
sleiter Franz Bahle auf die Bedeutung des  
lebenslangen Lernens hin.

Den erfolgreichen Hauptschulabschluss ha-  
ben alle Schüler/innen erreicht, 15 von ihnen  
den qualifizierenden Hauptschulabschluss,  
das entspricht 79%.

Während 7 Schüler/innen eine Ausbildung im  
dualen System antreten, besuchen die weite-  
ren Schüler/innen größtenteils weiterführende  
Schulen, bzw. Berufsfachschulen.

„Die Hauptschule ist keine Sackgasse“ be-  
tonte der Klassleiter.

Schulleiter Werner Kergl zeichnete die drei  
besten Absolventen mit Buchpreisen aus.



Kai Köpplreiter	(1,83)
Kristina Kleuckling	(2,27)
Tobias Dürr	(2,33)

In Grußworten gaben die Elternbeiratsvorsit-  
zende Frau Grum, die 1. Bürgermeister  
Oswald Czech und Franz Winter und Pfarrer  
Eyer mann den Schüler/innen die besten Wün-  
sche und Gottes Segen mit auf den Weg.

Die beiden Klassensprecher Caglayan Edikya-  
kan und Fabian Siegl erinnerten in ihrem  
Rückblick an die besonderen Höhepunkte der  
Schulzeit und bedankten sich bei allen Lehr-  
kräften, bevor Lehrer Herbert Kaiser mit Bil-  
dern die erlebnisreiche einwöchige Klassen-  
fahrt nach Garmisch-Partenkirchen in Erinne-  
rung rief. Ein gemütliches Beisammensein,  
das von Frau Thielke aus dem Elternbeirat mit  
Schülerinnen und Schülern vorbereitet wurde,  
rundete die gelungene Feier ab.

## TSV Schopfloch – Abteilung Bogenschützen Erwin Thees wird Bayerischer Meister



Am 12. Juli 2008 fanden die Bayerischen Meisterschaften in Olching statt.

In der Altersklasse Compound wurde Erwin Thees mit seiner persönlichen Bestleistung von 669 Ringen souverän Bayerischer Meister und konnte sich durch diesen Titel für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Diese finden vom 22. – 24. August 2008 in Hohenhameln bei Hannover statt. Zu diesen hervorragenden Leistungen gratulieren wir Erwin Thees sehr herzlich.

## Goldener Siegerring für Thomas Aigner

Anlässlich der Deutschen Junggeflügelschau in Hannover gewann Thomas Aigner den Wettbewerb um den Goldenen Siegerring auf Weiße Italiener. Dies ist die höchste Auszeichnung, die der Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter zu vergeben hat. Sie wird nur zu 100-jährigen Vereinsjubiläen vergeben und kann nur einmal im Leben errungen werden.

Weißer Italiener sind eine große Hühnerrasse, die beim RGZV Schopfloch zu den Traditionsrassen gehört. Schon vor dem 1. Weltkrieg wurden Weiße Italiener auf dem Anwesen Georg Schürlein in zwei Generationen gezüchtet.



Später hatte Georg Sammeth Weiße Italiener und sie wurden hinter der Frühwirts Scheune gehalten und gezüchtet. Danach züchtete sie Georg Aigner bis zum Jahr 2000, ab 2002 führte Thomas Aigner diese Tradition fort.

Von allen Züchtern aus Schopfloch wurden die Weißen Italiener im ganzen Bundesgebiet und auf Europaschauen mit höchsten Erfolgen ausgestellt.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008

#### I.

Der Marktgemeinderat Schopfloch hat in der Sitzung am 14.07.2008 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen, die hiermit gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung amtlich bekannt gemacht wird:

#### Haushaltssatzung des Marktes Schopfloch, Landkreis Ansbach, für das Haushaltsjahr 2008

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit festgesetzt; er schließt **im Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.533.900,00 € und **im Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.271.400,00 € ab.

#### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

#### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. Grundsteuer  |                  |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | <b>380 v. H.</b> |
| b) für die Grundstücke (B)                              | <b>380 v. H.</b> |
| 2. Gewerbesteuer  | <b>330 v. H.</b> |

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 300.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2008 in Kraft.

Schopfloch, 24.07.2008  
 Markt Schopfloch

gez. Czech  
 1. Bürgermeister

II.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 liegt gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung in der Zeit vom 19.08.2008 bis 26.08.2008 im Rathaus in Schopfloch, Fr.-Ebert-Str. 15, Zimmer 11, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme auf.

**Bekanntmachung**

**über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag und zum Bezirkstag am 28. September 2008**

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl und Bezirkswahl der Gemeinde Schopfloch wird in der Zeit vom 08.09.2008 bis 12.09.2008 während der Dienststunden bei der Marktverwaltung in Schopfloch, Friedrich-Ebert-Str. 15, Zimmer Nr. 01, für Stimmberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Jeder Stimmberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Stimmberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach Art. 34 Abs. 5 des Meldegesetzes eingetragen ist.
2. –
3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist (20. bis 16. Tag vor der Wahl), spätestens am 12.09.2008 bis 12.00 Uhr bei der Marktverwaltung in Schopfloch, Friedrich-Ebert-Str. 15, Zimmer Nr. 01 Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingeleitet werden.
4. Stimmberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 07.09.2008 eine

Wahlbenachrichtigung samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Stimmkreis 505 Ansbach-Nord durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Stimmbezirk) dieses Stimmkreises** oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
  - 6.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person, wenn sie
    - a) sich am Wahltag während der Wahl aus wichtigem Grund außerhalb ihres Stimmbezirks aufhält,
    - b) ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, ab dem 25.08.2008 in einen anderen Stimmbezirk
      - innerhalb der Gemeinde
      - außerhalb der Gemeinde, wenn die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,
    - c) aus beruflichen Gründen, wegen Freiheitsentziehung, infolge Krankheit, hohen Alters oder einer körperlichen Behinderung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

Der Wahlschein kann bis zum 26.09.2008, 15.00 Uhr bei der Marktverwaltung in Schopfloch, Friedrich-Ebert-Str. 15, Zimmer Nr. 01, schriftlich oder mündlich (**nicht aber fernmündlich**) beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.
  - 6.2 eine nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person, wenn
    - a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 07.09.2008) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung versäumt hat,
    - b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
    - c) ihr Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Diese Stimmberechtigten können bei der in Nr. 6.1 bezeichneten Stelle den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, schriftlich oder mündlich (nicht aber fernmündlich) stellen.
7. Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheins glaubhaft machen. Eine behinderte

stimmberechtigte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

8. Eine stimmberechtigte Person, die im Wahlscheinantrag nicht angegeben hat, dass sie vor einem Wahlvorstand wählen will, erhält mit dem Wahlschein zugleich
- je einen Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
  - je einen Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
  - zwei Wahlumschläge (weiß und blau)
  - einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Unterlagen werden ihr von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft), die den Wahlschein erteilt hat, auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen können auch an nahe Familienangehörige ausgehändigt werden. An andere Personen dürfen die Unterlagen nur bei plötzlicher Erkrankung und nur dann ausgehändigt werden, wenn die Unterlagen der stimmberechtigten Person nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können. Die Empfangsberechtigung muss schriftlich durch Vollmacht nachgewiesen werden.

9. Bei der Briefwahl muss die stimmberechtigte Person dafür sorgen, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.
- Nähere Hinweise darüber, wie die stimmberechtigte Person die Briefwahl ausüben hat, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Schopfloch, 15.08.2008  
gez. Czech, 1. Bürgermeister

## Wahlbekanntmachung zur Landtags- und Bezirkswahl am 28. September 2008

1. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in folgende drei Stimmbezirke eingeteilt.

Nr. 1: Aula der Volksschule, Friedrichstr. 20, 91626 Schopfloch  
Abgrenzung: Adalbert-Stifter-Str., Am Lenaberg, Annastr., Bürgermeisterstr., Dörnerstr., Dr.-R.-

Breitscheid-Str., Friedhofstr., Friedrich-Ebert-Str., Friedrichstr., Gartenstr., Industriestr., Jägerstr., Karl-Philipp-Str., Karlstr., Lehenbuch, Lenabergweg, Ludwigstr., Malerstr., Nürnberger Str., Schillerstr., Schulstr., Wiesenweg.

- Nr. 2: Evang. Gemeindehaus Schopfloch, Friedrich-Ebert-Str. 5, 91626 Schopfloch  
Abgrenzung: Ahornweg, Akazienweg, Baderstr., Bahnhof, Bahnhofstr., Bennostr., Birkenstr., Buchenstr., Buchhof, Deuenbach, Dr.-M.-Luther-Str., Eichenweg, Erlenstr., Fichtenweg, Föhrenweg, Goethestr., Hollgasse, Kastanienweg, Kornergasse, Lärchenstr., Neumühle, Ringstr., Rohrmühle, Sigm.-Baumgärtner-Str., Tannenstr., Th.-Heckel-Str., Ulmenweg.
- Nr. 3: Evang. Gemeindehaus Lehengütingen, Lehengütingen 21, 91626 Schopfloch  
Abgrenzung: Dickersbronn, Franzenmühle, Köhlau, Lehengütingen, Pulvermühle, Waldhäuslein, Zwernberg

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten in der Zeit vom 25.08.2008 bis 07.09.2008 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten zu wählen haben.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr im Rathaus, Friedrich-Ebert-Str. 15, Sitzungssaal zusammen.
4. Stimmberechtigte Personen können nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Die Stimmberechtigten haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Jeder Wähler/Jede Wählerin hat zwei Stimmen für die Landtagswahl und zwei Stimmen für die Bezirkswahl. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die dem Wähler/der Wählerin bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt werden.

Im Einzelnen erhält der Wähler/die Wählerin folgende Stimmzettel:

- einen **kleinen weißen** Stimmzettel zur **Landtagswahl** für die Wahl eines oder einer Stimmkreisabgeordneten (**Erststimme**),
- einen **großen weißen** Stimmzettel zur **Landtagswahl** für die Wahl eines oder einer Wahlkreisabgeordneten (**Zweitstimme**),
- einen **kleinen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl eines Bezirksrats oder einer Bezirksrätin im Stimmkreis (**Erststimme**),
- einen **großen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl eines Bezirksrats oder einer Bezirksrätin im Wahlkreis (**Zweitstimme**).

**Auf jedem Stimmzettel darf nur eine Stimme abgegeben werden.**

Der Wähler/Die Wählerin kennzeichnet durch je ein Kreuz oder auf andere Weise in dem hierfür vorgesehe-

nen Kreis auf dem Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern, welchem Stimmkreisbewerber/welcher Stimmkreisbewerberin, und auf dem Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern, welchem Wahlkreisbewerber/welcher Wahlkreisbewerberin er/sie seine/ihre Stimme geben will.

Die Stimmzettel müssen vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und mehrfach gefaltet werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Stimmberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl
  - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des auf dem Wahlschein bezeichneten Stimmkreises oder
  - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl abstimmen will, erhält von der Gemeinde auf Antrag folgende Unterlagen:

- je einen Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- je einen Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- zwei Wahlumschläge (weiß und blau),
- einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Unterlagen werden von der Gemeinde, die den Wahlschein erteilt hat, auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt.

Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle spätestens am Wahltag, 18.00 Uhr, eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Stimmberechtigten die Briefwahl auszuüben haben, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

7. Stimmberechtigte können ihr Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

Schopfloch, 15.08.2008

gez. Czech  
1. Bürgermeister

## **Bekanntmachung über die Wahlkreisvorschläge für die Wahl zum Landtag und zum Bezirkstag am 28. September 2008**

Die Bekanntmachung des Wahlkreisleiters über die endgültig zugelassenen Wahlkreisvorschläge für die Landtags- und die Bezirkswahl im Wahlkreis 505 Ansbach-Nord wurde im Bayerischen Staatsanzeiger Nr. 34 vom 22.08.2008 veröffentlicht und kann gemäß § 35 Abs. 1 Satz 3 Landeswahlordnung an den Werktagen, außer Samstagen, während der Dienststunden bei der Marktverwaltung in Schopfloch, Friedrich-Ebert-Str. 15, Zimmer Nr. 01, eingesehen werden.

Die Bekanntmachung enthält für jeden Wahlkreisvorschlag den Namen der Partei oder Wählergruppe, sofern eine Kurzbezeichnung verwendet wird, auch diese, sowie Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Geburtsjahr und Anschrift der sich bewerbenden Personen.

Die Wahlkreisvorschläge für die Landtagswahl in allen Wahlkreisen Bayerns sind auch im Internet-Angebot des Landeswahlleiters ([www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)) unter „Wahlen/Landtagswahlen/Landtagswahl 2008“ veröffentlicht.

Schopfloch, 15.08.2008  
gez. Czech, 1. Bürgermeister

## **Nachrichten aus dem Rathaus**

### **Fälligkeitstermine von Steuern und Abgaben**

Die 3. Rate der Grundsteuer A und B und der Gewerbesteuer sowie die Vorauszahlung für Wasser- und Kanalgebühren für das III. Quartal 2008 sind am 15. August 2008 zur Zahlung fällig. Soweit von den Steuerpflichtigen der Marktkasse Abbuchungsermächtigungen vorliegen, werden die fälligen Steuerbeträge vom jeweiligen Girokonto abgebucht. Steuerpflichtige, welche keine Abbuchungsaufträge erteilt haben, werden hiermit höflich aufgefordert, die fällige Steuer- bzw. Gebührensschuld auf eines der Bankkonten der Marktkasse zu überweisen oder direkt bei der Marktkasse (während der allgemeinen Öffnungszeit) einzuzahlen.

### **Meldepflicht bei Wohnungswechsel**

Viele Einwohner sind sich ihrer Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel nicht bewusst. Die Erfüllung der allgemeinen Meldepflicht interessiert nicht nur Behörden, sie hat auch für den Bürger vielfältige Rechtsfolgen, die an die Meldepflicht geknüpft sind. Das Melderegister ist Grundlage für die Wahlberechtigung, für die Ausstellung von Ausweisen, Lohnsteuerkarten und anderem mehr. Auch die staatlichen Finanzausweisungen, die die Gemeinde durch das Land erhält, werden nach der Einwohnerzahl berechnet. Bei einem Zuzug in die Gemeinde oder beim Wegzug aus der Gemeinde, aber auch bei Umzügen innerhalb der Gemeinde, ist derjenige, der umzieht verpflichtet, dies **innerhalb einer Woche** dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen.

Bei Wegzug ist die Abmeldung nur erforderlich, wenn der Wegzug ins Ausland erfolgt.

### **Deshalb unsere dringende Bitte:**

Melden Sie Zu- und Wegzüge rechtzeitig beim Einwohnermeldeamt im Rathaus Schopfloch (Tel. Nr. 09857/9795-15) auch, wenn Sie nur der **Wohnungsnehmer/Vermieter** sind!

## **Urlaubszeit – Reisezeit**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bitte denken Sie daran, rechtzeitig vor Urlaubsantritt Ihre Dokumente auf Gültigkeit zu überprüfen!

Beachten Sie bitte, dass die Bearbeitungszeit für einen Personalausweis bzw. Reisepass bis zu drei Wochen betragen kann. Für die Beantragung ist jeweils ein aktuelles Passfoto (nicht älter als ein halbes Jahr) erforderlich. Die Beantragung muss vom Antragsteller persönlich vorgenommen werden.

## **Bundesstraße 25 – Erneuerung der Ortsdurchfahrt von Lehengütingen**

Das Staatliche Bauamt Ansbach hat mitgeteilt, dass die Oberfläche der Ortsdurchfahrt von Lehengütingen saniert wird. Die Arbeiten bestehen aus Abfräsen der alten Deckschicht (ca. 10 cm) und Aufbringen zweier neuer Asphalt-schichten. Alte Schachtabdeckungen der Gemeinde werden zeitgleich durch Neue ersetzt. Ebenso die Oberflächen der Bushaltestellen und die Einmündungen im Bereich Kirche und Friedhof. Es ist vorgesehen, den Verkehr während der Bauzeit von ca. einer Woche halbseitig zu sperren und mit einer Ampelanlage zu regeln. Die Durchführung der Bauarbeiten ist im Zusammenhang mit dem Bau der Linksabbiegespur nach Hellenbach im September geplant.

## **Grill- und Badeplatz am Hackenweiher**

Im Rahmen der Dorferneuerung wurde für die Bürger des Marktes Schopfloch die Badeweiheranlage und der Grillplatz am Hackenweiher geschaffen. Die Benutzung ist jedermann gestattet.

Zur Erhaltung der Anlage bitten wir um pflegliche Benutzung und Sauberkeit.

Nachfolgende Hinweise sind zum Schutz der Anlagen unbedingt zu beachten:

### **Grillbenutzungsordnung**

1. Die Benutzung der Anlage erfolgt auf eigene Gefahr. Für alle sich bei der Benutzung ergebenden Schäden während des Aufenthalts haftet der Benutzer.
2. Die Grillstelle darf nur mit Genehmigung befeuert werden. Das Feuermachen außerhalb der eingerichteten Feuerstellen ist untersagt.
3. Es ist darauf zu achten, dass die Vorschriften zur Verhütung von Waldbränden eingehalten werden. Das offene Feuer ist dauernd zu beaufsichtigen. Die glimmenden Reste sind zu löschen. Es ist verboten, Brennholz aus dem angrenzenden Wald zu holen.

4. Die Benutzer verpflichten sich, den Grillplatz ordnungsgemäß zu räumen und zu säubern (insbes. Grill mit Rost).
5. Wer zuwiderhandelt, muss mit strafrechtlicher Verfolgung rechnen.

Eine vorherige Anmeldung im Rathaus (Herr Baumgärtner, Zimmer Nr. 21) ist erforderlich.

### **Badeplatzordnung**

1. Benutzung des Badeweihers und der Liegewiese erfolgt auf eigene Gefahr.
2. Für alle sich bei der Benutzung ergebenden Schäden während des Aufenthalts haftet der Benutzer.
3. Es ist verboten:
  - a) das Baden von Tieren,
  - b) das Waschen von Kraftfahrzeugen
  - c) zu Zelten und Wohnwagen aufzustellen.
4. Die Benutzer verpflichten sich, die Anlage ordnungsgemäß zu räumen und zu säubern.
5. Wer zuwiderhandelt, muss mit strafrechtlicher Verfolgung rechnen.

## **Funkalarmierung**

### **der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Ansbach Probearmierung der Sirenen mit Funksteuerung im Jahre 2008**

Die Probealarme werden an folgenden Samstagen durchgeführt: 16.08.2008; 20.09.2008; 18.10.2008; 15.11.2008; 20.12.2008.

Die Probealarme werden jeweils zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr in Schopfloch, Lehengütingen, Zwernberg und Dickersbronn ausgelöst.

## **Reinigung und Reinhaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze**

Es wird darauf hingewiesen, dass nach der Gemeindeverordnung über die Reinigung und Reinhaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze vom 17.11.2005, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Anlieger ihrer Reinigungspflicht nachzukommen haben.

Insbesondere haben sie dabei die Geh- und Radwege bzw. die auf den Straßen verlaufenden Gehbahnen

- a) einmal wöchentlich zu kehren und den Kehrriech, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen;
- b) bei Trockenheit zur Vermeidung von übermäßiger Staubeentwicklung zu sprengen, wenn die Fahr- und Gehbahnen nicht staubfrei angelegt sind;
- c) von Gras und Unkraut zu befreien.

## **Zurückschneiden von Hecken, Büschen und Bäumen**

Die Grundstücksbesitzer werden aufgefordert, ihre Hecken, Büsche, Bäume und Sträucher zu überprüfen und ggf. so zurück zu schneiden, dass sie keine Verkehrshindernisse im Bereich von Straßeneinmündungen darstellen.

Weiterhin ist darauf zu achten, dass die Gehwege durch hineinragende Äste und Zweige nicht unpassierbar werden. Außerdem sind **Straßenlaternen** frei zu halten, um nachts eine ausreichende Beleuchtung zu gewährleisten.

Die Marktverwaltung bittet Sie, dies zu beachten, um Einzelanordnungen zu vermeiden.

## Öffnungszeiten der Kompostieranlage

**Bis Ende November 2008 ist die Kompostieranlage zu folgenden Zeiten geöffnet:**

Montag – Freitag	8.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

**Telefon-Nr.: 0160/90919091**

### ACHTUNG!

**Bitte sichern Sie auf dem Weg zur Kompostieranlage Ihre Ladung. Losen Abfall bitten wir sorgfältig zu verstauen, damit nichts verloren geht. Es gingen mehrfach im Rathaus Beschwerden von Bewohnern der Jägerstraße ein.**

## Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Der Wertstoffhof (beim Bauhof) ist jeden Samstag **von 9.15 Uhr bis 11.30 Uhr** geöffnet. Außerhalb dieser Zeit kann nichts abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Öltanks nur zerlegt und gereinigt angenommen werden. Ölöfen und Fässer, die nicht völlig entleert sind, werden nicht angenommen.

**Schuhe können nur paarweise gebündelt angenommen werden.**

Hinsichtlich der Annahme von Sperrmüll ist darauf zu achten, dass nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Teppichböden, Gardinenstangen usw. angenommen werden.

Sperrmüll ist daher Abfall, der aufgrund seiner Größe **nicht problemlos** in einem 60 Liter Restmüllbehälter untergebracht werden kann.

Mit Kleinteilen befüllte Behältnisse, wie Kartons oder Säcke, sind **kein Sperrmüll** und werden auch **nicht** als Sperrmüll angenommen.

**Tinten- und Tonerkartuschen** sollten im Wertstoffhof entsorgt werden!

Sind bei Anlieferung von Sperrmüll die vorhandenen Container bereits voll, ist eine Annahme **nicht** mehr möglich. Die Anlieferung ist dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorzunehmen.

**Den Anordnungen des Wertstoffhofpersonals ist Folge zu leisten!!**

Weitere Auskünfte erteilt:

Herr Karl Ziegelmeier, Waldhäuslein 6, 91626 Schopfloch, Telefon: 448.

**Die illegale Ablagerung außerhalb des Bauhofbereiches ist strengstens verboten und wird strafrechtlich verfolgt!**

## Öffnungszeiten der Erdaushubdeponie

**nur** nach telefonischer Vereinbarung.

Tel. 09857/628 oder **0171/7195509** – Herr Seybold

## Entleerung der Altpapier-tonnen und Abholung Gelber Säcke sowie Entleerung der Restmülltonne

Die nächste Entleerung der Altpapier-tonnen und Abholung Gelber Säcke erfolgt am **Mittwoch, 3. September 2008**.

Die nächsten Entleerungen der Restmülltonnen finden am **Mittwoch, 27. August 2008 und Mittwoch, 10. September 2008** statt.

Die Bürger werden gebeten, die Restmülltonnen bzw. Gelber Sack und grüne Tonne am Abfuhrtag bereits ab 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitzustellen.

## Abfallwirtschaft

### Entsorgung von Pflanzenschutz-Verpackungen aus der Landwirtschaft

Auch im Jahr 2008 können Landwirte Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern **gebührenfrei** an den Sammelstellen des Rücknahmesystems PAMIRA abgeben.

Folgende Sammelstellen sind vorgesehen:

**Sammelstelle:** Dinkelsbühl

**Anschrift:** Fa. Fritz Bestelmeyer KG  
Landw. Lagerhaus  
Heiningerstr. 23

**Sammeltermin:** **18.09.2008**

**Telefon:** 09851/555400

Zurückgenommen werden Behälter, **die restlos entleert, gespült und trocken** sein müssen. Die **Verschlüsse** sind **getrennt** abzugeben.

**Die Sammelstellen haben durchgehend von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.**

## Geburtstagsjubilare im September 2008

09.09.	Rollpiller Hans, Friedrich-Ebert-Str. 52	80 Jahre
09.09.	Schmidt Friedrich, Lehengütingen 34	77 Jahre
10.09.	Kränzlein Helmut, Deuenbach 31	70 Jahre
16.09.	Fenn Maria, Jägerstr. 44	102 Jahre
18.09.	Schaffner Maria, Baderstr. 10a	94 Jahre
20.09.	Treu Ludwig, Bahnhof 7	85 Jahre
21.09.	Hähnlein Hans, Jägerstr. 40	75 Jahre
27.09.	Kirschbaum Erna, Dickersbronn 14	80 Jahre

Der Markt Schopfloch übermittelt herzliche Glückwünsche an alle Jubilare!

## Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Rufnummer der Bereitschaftsdienstzentrale der KVB, **Tel.-Nr. 01805-19 12 12**

- 1 Altstadt-Apotheke, Nördlinger Str. 7, Dinkelsbühl, Tel. 09851/555838
- 1 Stadt-Apotheke, Untere Torstr. 7, Feuchtwangen, Tel. 09852/9161
- 2 Obere Apotheke zum Löwen, Marktplatz 3, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3225
- 3 Löwen-Apotheke, Herrenstr. 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
- 3 Apotheke vor den Toren, Königsberger Str. 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
- 4 Adler-Apotheke, Ledermarkt 6, Dinkelsbühl, Tel. 09851/9522
- 5 Hubertus-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246**
- 5 Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577**
- 6 Römer-Apotheke, Hauptstr. 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
- 6 Stiftsherren-Apotheke, Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
- 7 St. Pauls-Apotheke, Nördlinger Str. 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
- 8 St. Sebastian-Apotheke, Hauptstr. 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
- 9 Stiftsherren-Apotheke, Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
- 9 AESCULAP-Apotheke, Luitpoldstr. 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
- 10 St. Georgs-Apotheke, Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440

Datum	Diensthabende Apotheke	Datum	Diensthabende Apotheke
15. 8. 08	5	1. 9. 08	2
16. 8. 08	6	2. 9. 08	3
17. 8. 08	7	3. 9. 08	4
18. 8. 08	8	<b>4. 9. 08</b>	<b>5</b>
19. 8. 08	9	5. 9. 08	6
20. 8. 08	10	6. 9. 08	7
21. 8. 08	1	7. 9. 08	8
22. 8. 08	2	8. 9. 08	9
23. 8. 08	3	9. 9. 08	10
24. 8. 08	4	10. 9. 08	1
<b>25. 8. 08</b>	<b>5</b>	11. 9. 08	2
26. 8. 08	6	12. 9. 08	3
27. 8. 08	7	13. 9. 08	4
28. 8. 08	8	<b>14. 9. 08</b>	<b>5</b>
29. 8. 08	9	15. 9. 08	6
30. 8. 08	10	16. 9. 08	7
31. 8. 08	1		

Täglicher Wechsel 8.00 Uhr morgens.

## Nachrichten anderer Stellen und Behörden

### Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken

Die Deutsche Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken hält auch 2008 wieder Sprechtage in ihren Beratungsstellen ab.

**Ansbach:** Stahlstr. 4, Terminvereinbarung – Tel.: 0981/46082-0

**Dinkelsbühl:** Stadtverwaltung – Segringer Str. 30, Terminvereinbarung – Tel.: 09851/9020  
nächster Sprechtag am **22.09.2008**  
jeweils von 8.30 – 12.00 und  
13.00 – 15.30 Uhr

**Feuchtwangen:** Stadtverwaltung – Hindenburgstr. 5–7, Terminvereinbarung – Tel.: 09852/9040,  
nächster Sprechtag am **10.09.2008**  
jeweils von 8.30 – 12.00 und  
13.00 – 15.30 Uhr

### Reha-Servicestelle der Deutschen Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken:

Stahlstr. 4, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/460 82-11, Fax: 0981/460 82-30, E-mail: michaela.schorn@drv-bayreuth.de  
Öffnungszeiten: Mo bis Mi 8.00 – 15.00 Uhr, Do 8.00 – 18.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr

## Deutsche Rentenversicherung

### Ab 1. April 2008 einheitliche Beratungskompetenz in Nordbayern

Unsere Kunden schätzen die verlässliche und kompetente Beratung der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern bei der gesetzlichen oder privaten Altersvorsorge. Dabei gewinnt das persönliche Gespräch zusammen mit den Serviceangeboten am Telefon oder im Internet immer mehr an Bedeutung. Wir sind für Sie da! Mit individueller Beratung, der Klärung des Versicherungskontos und der Unterstützung und Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen.

Mit der zum 1. April 2008 abgeschlossenen Zusammenführung der Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA) und der Beratungsstellen des Regionalträgers (früher LVA) in Franken unter dem Dach der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern haben alle Kunden der gesetzlichen Rentenversicherung nur noch einen Ansprechpartner in der Region. Dabei ist es unerheblich, welcher Versicherungsträger das eigene Konto führt oder die Rente zahlt. In zwölf Auskunft- und Beratungsstellen in ganz Franken sowie bei vielen regelmäßigen oder täglichen Beratungsangeboten informieren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern rund um die Altersvorsorge. Alle Telefonnummern und Orte gelten wie bisher weiter.

In den besonders gekennzeichneten „Servicestellen für Rehabilitation“ finden behinderte Menschen eine schnelle und unbürokratische Hilfe bei der Frage, wer für eine medi-



zinische Rehabilitation zuständig ist, ob und wer nach einem Unfall beispielsweise eine Umschulung finanziert und ob es Zuschüsse für die Umrüstung eines Autos gibt.

Alle Adressen und Termine gibt es zum Nachlesen in einer Onlinebroschüre, die im Internet unter [www.deutscherentenversicherung-nordbayern.de](http://www.deutscherentenversicherung-nordbayern.de) zum download bereit steht. Kostenlose und schnelle Hilfe gibt es auch über das Bürgertelefon 0800 1000 480 18 von Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 19.30 Uhr und am Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

### Der Kunde im Mittelpunkt

Im Monat August wendet sich die Deutsche Rentenversicherung bundesweit mit einer Kundenbefragung an rund 77.000 Versicherte, Rentner und Arbeitgeber.

Ziel ist es, durch die Kundenbefragung zu erfahren, wo Verbesserungen möglich sind und wie die Wünsche und Erwartungen der Kunden noch besser erfüllt werden können. Der Datenschutz wird dabei jederzeit gewährleistet. Die Deutsche Rentenversicherung kündigt in einem Brief den Fragebogen an, der von einem beauftragten Institut anschließend verschickt wird. Die rückgesandten Fragebögen lassen keinerlei Rückschlüsse auf den Absender zu.

Fragen gibt es unter anderem zu Bearbeitungszeiten, Erreichbarkeit der Sachbearbeitung, Freundlichkeit, Kompetenz und vieles mehr.

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern bitten ihre Kunden um Unterstützung, um weiterhin ihren Service verbessern zu können.

Ausführliche Informationen zur Kundenbefragung gibt es am kostenlosen Bürgertelefon unter 0800 1000 48088.

## Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am **Dienstag, 09.09.2008 in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr** im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach einen allgemeinen Außensprechtage durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

**Hinweis:** Orthopädische Sprechtag des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Gesundheitsamt Ansbach, Kronacher Str. 8, 91522 Ansbach durchgeführt und zwar am **Donnerstag, 28.08.2008 von 8.30 – 11.00 Uhr.**

## Landwirtschaftliche Alterskasse Zuschussantrag nicht vergessen

**Freiwillig versicherte Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung sollten bei ihrem Antrag auf Rente von der**

**Landwirtschaftlichen Alterskasse (LAK) auch den Antrag auf Zuschuss zum Krankenversicherungsbeitrag nicht vergessen.**

Für pflichtversicherte Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung ändert sich auch nach Rentenbeginn wenig an der Zahlung ihrer Krankenversicherungsbeiträge. An Stelle des Arbeitgebers behält nun die Land- und forstwirtschaftliche Alterskasse Franken und Oberbayern (LAK) den an die Krankenkasse abzuführenden Betrag ein und leitet ihn direkt an die zuständige Krankenkasse weiter. Die Höhe des Beitrags richtet sich nach den Beitragssätzen der Krankenkasse des Leistungsempfängers.

### Zuschuss zum Beitrag zur Krankenversicherung beantragen

Anders sieht es bei Rentnern der LAK aus, die freiwillig oder privat krankenversichert sind. Sie erhalten im Regelfall von der LAK einen Zuschuss zu ihrem Krankenversicherungsbeitrag. Der Zuschuss beträgt maximal die Hälfte des durchschnittlichen Beitragssatzes der Krankenkassen (zur Zeit 7%). Zuschüsse von anderen Sozialleistungsträgern (z. B. der Deutschen Rentenversicherung) werden auf diesen Zuschuss ebenfalls angerechnet. Damit diese Geldmittel fließen können, ist es aber notwendig, dass der Versicherte einmalig einen Zuschussantrag stellt. Versicherte der LAK Franken und Oberbayern erhalten diesen Antrag automatisch zugeschickt, sobald bei der Bearbeitung erkannt wird, dass eine freiwillige oder private Krankenversicherung besteht. Die Versicherten müssen also selber zunächst nichts veranlassen. Es ist jedoch wichtig, dass die Unterlagen auch ausgefüllt und unterschrieben so bald wie möglich wieder zurück kommen.

Weitere Informationen zur Altersvorsorge für Versicherte der LAK finden Sie im Internet unter: <http://www.lsv.de/fob/06leistungen/leis08/index.html>

Versicherte der Land- und forstwirtschaftlichen Alterskasse Franken und Oberbayern, die Fragen zu dem Verfahren haben, oder die sich in einem persönlichem Gespräch über ihre Rente von der LAK beraten lassen möchten, stehen die Mitarbeiter der LAK unter den Telefonnummern 0921/603-0 für Ober- und Mittelfranken, 089/45480-0 für Oberbayern und 0931/8004-0 für Unterfranken gerne zur Verfügung.

## Einladung Toppler-Jahr 2008 – „Toppler sportlich in Landwehr und Taubertal“

Die Vereine, Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Adelshofen beteiligen sich in Zusammenarbeit mit der Stadt Rothenburg ob der Tauber unter dem Motto: **„Toppler sportlich in Landwehr und Taubertal“** mit einer Sportveranstaltung an den Feierlichkeiten zum Toppler-Jahr 2008.

Als Hauptlauf ist ein Halbmarathon geplant, der die Zielgruppe der sportlich orientierten Läufer anspricht. Daneben finden ein Wandertag sowie einige Kinder- und Jugendläufe statt. Weiterhin werden zwei Nordic-Walking-Parcours gesteckt.

Als Ehrengast konnten wir den Nordic-Walking-Spezialisten und Ski-Langlauf-Silbermedaillengewinner der Olympischen Winterspiele 2002 in Salt Lake City, Herrn Peter Schlickerrieder, gewinnen.

Weitere Infos und Anmeldungen sind ab sofort unter [www.adelshofen.de](http://www.adelshofen.de) abrufbar.

Wir freuen uns darauf, Sie am **21.09.2008** in Adelshofen begrüßen zu dürfen.

Johannes Schneider, 1. Bürgermeister

## Staatliche Ausgleichszahlungen für Biberschäden

Zur Finanzierung von Biberschäden werden erstmalig 2008 vom Freistaat Bayern 250.000 Euro bereitgestellt. Diese Regelung ist zunächst auf 5 Jahre befristet. Schäden, für die Schadensersatzzahlungen gewährt werden sind insbesondere:

- Fraß- und Vernässungsschäden an landwirtschaftlichen Kulturen sowie Flurschäden
- Maschinenschäden in der Landwirtschaft
- Schäden an Fischteichen/Fischzucht
- forstwirtschaftliche Schäden

Vom Biber verursachte Schäden sind innerhalb einer Woche nach Kenntniserlangung der unteren Naturschutzbehörde (Landratsamt Ansbach, Sachgebiet 64) zu melden. Nach Eingang der Schadensmeldung ist der Schaden mit dem zuständigen Biberberater zu besichtigen.

## Wichtige Unterstützung für Kinder in Not

Für Familien, die sich keine Nachmittagsbetreuung leisten können, hat Das Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach einen Fonds eingerichtet. Dieser soll durch Sponsoren finanziert werden. Für viele Kinder ist es wichtig, dass sie eine geregelte Hausaufgabenbetreuung bekommen.

Die 36-jährige Sigrid S. (Name geändert) hat drei Kinder – sie ist alleinerziehend. Ihr Exmann zahlt nicht, so dass sie zum Sozialfall wurde. Ihr Sohn Paul leidet an einem Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom. Zu Hause lernen wurde schwierig – gegenüber den jüngeren Geschwistern fühlte er sich vernachlässigt. Fälle wie diese sind es, die der neue Fonds unterstützen will.

„Das dürfen wir uns nicht leisten, dass die Betreuung unserer Kinder am Geld scheitert“, meinte der stellvertretende Landrat Kurt Unger bei seinem Besuch in der Nachmittagsbetreuung von Herrieden.

Doch diese Fälle mehren sich – leider oft im Verborgenen, denn den Eltern ist es peinlich und sie geben sich nicht zu erkennen. Dabei ist eine gezielte Nachmittagsbetreuung sehr wichtig. „Die wenigsten nehmen die Hausaufgabenbetreuung in Anspruch, weil ihre Kinder lernschwach sind“, erzählt Ulrike Meyer von der gfi, die die Nachmittagsbetreuung in Herrieden organisiert. „Bei den meisten gibt es zu Hause Zoff wegen der Hausaufgaben.“

Elisabeth Sauer, von der Projektgruppe Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Bündnis für Familie hat in ihrer Funktion beim Kinderschutzbund leider die Erfahrung gemacht, dass Kinderarmut zunimmt und dass es immer die Kinder trifft. So war in der Arbeitsgruppe die Idee entstanden, einen Fonds aufzulegen. Rechtliche Fragen wurden geklärt, erste Gelder gesammelt – bis jetzt 7.000 Euro, unter



*Mit einer geregelten Nachmittagsbetreuung sind Kinder gut untergebracht.*

anderem 3.000 Euro vom Kreisjugendhilfeausschuss. Damit sollen Kinder im Landkreis Ansbach, bei denen eine Nachmittagsbetreuung nötig ist, deren Finanzierung sich die Eltern aber aus den verschiedensten Gründen nicht leisten können, eine warme Mahlzeit und Hausaufgabenbetreuung bekommen, damit sie in der Schule nicht abfallen. „Bildung ist die beste Chance für später, damit die Kinder aus der Armut kommen.“

Dieser Familienfonds soll im Notfall weitestgehend unbürokratisch aushelfen. Dafür sammelt die Projektgruppe Sponsoren- und Spendengelder in den Fonds, aus dem betroffene Familien unterstützt werden. Trotzdem muss jede Familie einen kleinen Eigenanteil bezahlen. Für den Fonds werden jetzt Menschen oder Firmen gesucht, die Kindern aus der eigenen Nachbarschaft helfen wollen.

Paul wäre wegen der Armut seiner Mutter beinahe aus der Nachmittagsbetreuung geflogen. Er gehört zu den Ersten, die von dem neuen Fonds profitieren. Und das Geld ist gut angelegt, denn dank der Nachmittagsbetreuung hat er sich um zwei Schulnoten verbessert.

Spendenkonto:

Landkreis Ansbach

Bank: Vereinigte Sparkasse Stadt und Landkreis Ansbach

Konto: 201 434, BLZ: 765 500 00

Stichwort: Familienfonds

## Kultur in Feuchtwangen – September / Oktober 2008

13.09.08 **Besenwirtschaft im Museum**  
19 Uhr Historische Trinkgefäße, Trinkkultur und  
Fränk.Museum Weinprobe

2.10.08 **casino live on stage**  
20.00 Uhr Barbara Dennerlein mit Netzer & Scheytt  
Casino Modern Jazz meets Mississippi Blues

23.10.08 **REHAU präsentiert:**  
20.00 Uhr **Götz Alsmann & Band**  
Stadthalle „Mein Geheimnis“

24.10.08 20.00 Uhr Stadthalle	<b>William Shakespeare König Lear</b> Württembergische Landesbühne Einführungsvortrag: 19.15 Uhr / Schranne
30.10.08 19.30 Uhr Haus Binz	<b>Tormenta Jobarteh erzählt Taling – Taling</b> eine geheimnisvolle Reise durch Afrika und die Karibik
1.11.08 20 Uhr Stadthalle	<b>Viva Voce Tapetenwechsel</b> a-cappella-Konzert

## Erlebnisfinder

Der „Erlebnisfinder“ zeigt, was der Landkreis Schwäbisch Hall und die Umgebung im Umkreis von rund fünfzig Kilometern zu bieten haben und ist damit eine wahre Fundgrube für die Planung eines Ausflugs in der Urlaubszeit. Die Broschüre ist gegen Erstattung der Versandkosten erhältlich beim Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e.V., Münzstraße 1, 74523 Schwäbisch Hall, Tel.: 0791 7557444, Email: info@hs-tourismus.de oder im Internet unter [www.erlebnisfinder-hohenlohe.de](http://www.erlebnisfinder-hohenlohe.de).

## Schulnachrichten

### Volksschule Schopfloch – Grund- und Hauptschule Neues Schuljahr 2008/2009

Das neue Schuljahr beginnt am **Dienstag, den 16. September 2008** mit einem ökumenischen Anfangsgottesdienst in der evangelischen Kirche.

Die Schüler/innen der **Klassen 2 – 9 treffen sich um 8.00 Uhr im Schulhaus von Schopfloch.**

Schüler und Schülerinnen aus Dürrwangen kommen morgens mit dem Schulbus und werden von ihren Lehrkräften zur Kirche geführt.

Der Gottesdienst beginnt um **8.30 Uhr.**

**Die Eltern der Erstklässer kommen mit ihren Kindern um 8.30 Uhr zur Kirche** und fangen das neue Schuljahr gemeinsam mit uns mit einem Gottesdienst an.

Nach dem Gottesdienst werden die Schüler/innen der Klassen 5 und 6 mit dem Bus nach Dürrwangen zur Schule gebracht.

Der 1. Schultag endet um **10.00 Uhr.**

**Ihnen allen und uns allen wünsche ich angenehme und erholsame Ferien und einen freudig erwartungsvollen Start ins neue Schuljahr.**

Mit freundlichen Grüßen

Werner Kergl  
Rektor

## Volkshochschule

### Step-Aerobic

10 Abende, wöchentlich · 27,- € · Volksschule, Friedrichstraße 22 · Anja Grum

### Einsteiger/innen

**I 12621** Donnerstag, 25. 09. 2008, 18.45–19.45 Uhr

**I 12622** Donnerstag, 11. 12. 2008, 18.45–19.45 Uhr

**I 12623** Freitag, 19. 09. 2008, 19.00–20.00 Uhr

**I 12624** Freitag, 12. 12. 2008, 19.00–20.00 Uhr

### Fortgeschrittene

**I 12625** Donnerstag, 25. 09. 2008, 19.45–20.45 Uhr

**I 12626** Donnerstag, 11. 12. 2008, 19.45– 20.45 Uhr

Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857/93980

### Bodyforming

Bei den Gymnastikübungen wird die Tiefenmuskulatur trainiert. Dabei geht es weniger um Gewichtsabnahme, sondern Ziel ist es, einen schönen straffen Körper zu erreichen.

10 Abende, wöchentlich · 27,- € · Volksschule, Friedrichstraße 22 · Anja Grum

**I 10621** Mittwoch, 24. 09. 2008, 17.45–18.45 Uhr

**I 10622** Mittwoch, 24. 09. 2008, 18.45–19.45 Uhr

**I 10623** Mittwoch, 10. 12. 2008, 17.45–18.45 Uhr

**I 10624** Mittwoch, 10. 12. 2008, 18.45–19.45 Uhr

Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857/93980

### Pilates

Joseph Pilates entwickelte eine Gymnastikform, die bekannte westliche Gymnastikübungen mit Einflüssen aus verschiedenen Bewegungsrichtungen, wie u.a. Tanz und Yoga, verbindet. Die Teilnehmenden werden daher ein schonendes Ganzkörpertraining kennenlernen, bei dem Atem und Bewegung in Einklang gebracht werden. Es geht um die zentrale Stabilisierung des Rumpfes über die tiefe Bauch-, Rücken- und Beckenbodenmuskulatur. Gleichzeitig wird durch natürliche, dynamische und funktionelle Bewegungsabläufe die Beweglichkeit des Körper gefördert. Im Pilates-Training arbeitet man stets kontrolliert und konzentriert, wobei die präzise Ausführung der Übungen im Vordergrund steht. Dabei verändern sich innerhalb kürzester Zeit Haltung, Ausstrahlung und Beweglichkeit sowie Muskelausdauer und Körperbewusstsein im positiven Sinne. Eine gleichmäßige Dehnung und Kräftigung aller Muskelpartien formt und strafft den Körper, löst Verspannungen und verbessert die Haltung. Dieses Fitness-Training ist daher für Frauen wie Männer in jedem Alter und unabhängig des Fitnesslevels geeignet. Bitte mitbringen: rutschfeste Socken, ein Badetuch, eine Matte und ein Getränk.

### Fit in den Morgen mit Pilates-Übungen

10 Vormittage, wöchentlich · 27,- € · Gemeindehaus · Saal · Anja Grum

**H 43621** Montag, 22. 09. 2008, 09.00–10.00 Uhr

**H 43622** Montag, 22. 09. 2008, 10.00–10.00 Uhr

**H 43623** Montag, 08. 12. 2008, 09.00–10.00 Uhr

**H 43624** Montag, 08. 12. 2008, 10.00–11.00 Uhr

Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857/93980

## Kindergarten

### Elterninitiative „Verkehrsgruppe“ – Kindergarten Schopfloch; mutwillige Zerstörungen der Figuren „Findus + Co“ vor dem Kindergarten

Seit einigen Jahren beschäftigt sich die „Verkehrsgruppe“ – eine Elternaktionsgruppe des Kindergartens Schopfloch – mit der Verkehrserziehung der Kleinsten in der Gemeinde. Die Kinder lernen dabei spielerisch den Straßenverkehr und die Gefahren kennen.

Die liebevoll gestalteten Figuren „Findus + Co“ sollen auf den Kindergarten aufmerksam machen und den Autofahrer zum langsameren Fahren animieren.

Doch die Figuren „Findus + Co“ werden leider allzu oft mutwillig beschädigt oder gar gestohlen. Beim letzten Vorfall wurden Blumen ausgerissen, die Figur lag im Garten und im Eingangsbereich beim Kindergarten lagen Glascherben (Wodkaflaschen).

Aufgrund solcher Vorkommnisse möchte die Elterninitiative an die Vernunft der Mitmenschen appellieren, diese sinnlosen Zerstörungen zu unterlassen.

Evtl. Hinweise bzw. Beobachtungen zu den Sachbeschädigungen erbitten wir an den Kindergarten, Tel. 1212 zu melden.

das Stellenteilen an der Gnadenkirche in Landshut-Auloh erprobt und freuen uns, unsere unterschiedlichen Begabungen wieder als Team in die Gemeindegarbeit in Schopfloch einzubringen. Sie bekommen aber nicht nur einen „vierfüßigen“ Pfarrer, sondern sogar eine stattliche „zwölffüßige“ Pfarrfamilie. Denn unsere beiden Kinder Josefine und Korbinian und unser Hund „Frau Mahlzahn“ werden mit uns Ende August ins Pfarrhaus ziehen. Wir freuen uns darauf und auf die Gemeinde in Schopfloch.

Ihre Pfarrerin Ursula Klemm-Conrad und Pfarrer Ulrich Conrad



## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

#### Samstag, 16.08.2008:

18.00 Uhr Erster Sonntagsgottesdienst in Schopfloch für Fam. Wolf, Müller und Saliger

#### Samstag, 23.08.2008:

18.00 Uhr Erster Sonntagsgottesdienst in Schopfloch für Anna Maier und Fam. Huschle

#### Samstag, 30.08.2008:

18.00 Uhr Erster Sonntagsgottesdienst in Schopfloch für Marie Wagner

#### Samstag, 06.09.2008:

Kein Gottesdienst in Schopfloch

19.00 Uhr Erster Sonntagsgottesdienst im Münster St. Georg für Eugenie Neuerer

#### Samstag, 13.09.2008:

18.00 Uhr Erster Sonntagsgottesdienst in Schopfloch für Leonhard Neuerer

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schopfloch

#### Grüße von der „zwölffüßigen“ Pfarrfamilie.

Liebe Schopflocher,

ab 1. September werden sich erstmals ein Pfarrer und eine Pfarrerin die Pfarrstelle in Ihrer Gemeinde teilen. Wir haben

### Gottesdienste

#### Sonntag, 17.08.08

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Thie)

#### Sonntag, 24.08.08

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Roth)

#### Sonntag, 31.08.08

9.30 Uhr Gottesdienst (Frau Schneider)

#### Sonntag, 07.09.08

10.00 Uhr Gottesdienst (PfrIn. Conrad)

#### Sonntag, 14.09.08

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Nunner)

#### Dienstag, 16.09.08

9.30 Uhr Schulanfangsgottesdienst (PfrIn. Conrad)



### Ein Dankeschön an alle Eltern unseres Kindergartens

Liebe Familien,

die im Frühling durchgeführte schriftliche Befragung der Eltern zur Zufriedenheit und zu den Öffnungszeiten unseres Kindergartens war ein großer Erfolg und somit ein großer Vertrauensbeweis der Eltern. Einige Ergebnisse in der Zusammenfassung:

Beteiligung/Rücklaufquote: 58,4% (im Vergleich mit anderen Einrichtungen ist diese Quote sehr hoch)

Auf die Frage, ob ihr Kind im Kindergarten gute Fortschritte macht, antworteten 92,4% der Eltern mit „eher ja“, 6,1% der Eltern antworteten mit „eher nein“. Rest: „keine Angabe“.

Auf die Frage, wie die Eltern die Arbeit des Kindergartens insgesamt beurteilen, antworteten 47% der Eltern „sehr gut“ und 48,5% „gut“ und 3% „befriedigend“. 1,5% der Eltern machten keine Angaben.

Öffnungszeiten:

91,8% der Eltern sind mit den Öffnungszeiten zufrieden. Etwa 8% der Eltern wünschen sich längere Öffnungszeiten.

**Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Eltern für das Mitwirken und für die ausführliche Bearbeitung der Umfragebögen. Die Ergebnisse und die Anregungen aus den Bögen werden in unsere zukünftige Arbeit einfließen.**

Es grüßt freundlich,  
Ihr Kindergartenteam  
i.A. Sigrid Osti

## Anmeldungen für den Kindergarten

Für September 2008 sind noch einige Plätze an einzelnen Tagen in der Zwergengruppe frei. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte telefonisch zum Anmeldegespräch unter der Telefonnummer 12 12 im Kindergarten an.

## Urlaub

Pfarrer Eyer mann ist vom 18.08. – 04.09.08 im Urlaub. In dringenden Fällen übernimmt die Vertretung vom 18.08. – 22.08.08 Dekan Kögel in Dinkelsbühl, Tel. 09851/2319 und vom 23.08. – 04.09.08 Pfarrer Roth in Segringen, Tel. 09851/555136.

Das Pfarramt bleibt vom 21.08. bis einschließlich 09.09.08 geschlossen.

## Fußpflege

Montag, 01.09.08, ab 9.00 Uhr in der Diakoniestation. Bitte Handtuch mitbringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Termine mit Cordelia Körner, Tel. 617, vereinbart werden.

## Herzliche Einladung

### Viele freiwillige Helfer gesucht!

Nachdem die Renovierungsarbeiten am Pfarrhaus nun abgeschlossen sind, bitten wir für eine „Rundum-Putzaktion“ um viele fleißige Hände. Und wenn wir schon dabei sind, soll das Gemeindehaus auch in neuem Glanz den neuen Pfarrersleut' präsentiert werden.

Treffpunkt ist am **Montag, den 25.08.08** um 9.00 Uhr vor dem Pfarrhaus, wenn möglich Eimer, Putzlappen, Schrubber usw. mitbringen.

Im Voraus vielen Dank!

## Wir beten für's Dorf

Herzliche Einladung an alle, die miteinander und füreinander beten wollen. Jeden 3. Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

## Aus dem Leben der Gemeinde

### Getauft wurde:

– Am 20.07.08 Thomas und Simon Schnitzlein, Kinder von Surapha und Bernd Schnitzlein, Friedrichstr. 6, Schopfloch.

### Kirchlich getraut wurden:

– Am 02.08.08 Frau Anja Spahmann, geb. Kranz und Frank Spahmann, Erlenstr. 1, Schopfloch.

### Verstorben sind:

– Am 30.07.08 Herr Thomas Horn, 50 Jahre, Malerstr. 4, die Trauerfeier war am 01.08.08 in Schopfloch.

– Am 31.07.08 Frau Gudrun Lang geb. Häberlein, 60 Jahre, Ludwigstr. 12, die Beerdigung war am 04.08.08 in Schopfloch.

## Nachruf

Der Herr, dein Gott, wird selber mit dir ziehen und wird die Hand nicht abtun und dich nicht verlassen.  
5. Mose 31,6

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schopfloch trauert um ihre langjährige Kirchenvorsteherin und Vertrauensfrau des Kirchenvorstands.

## Gudrun Lang

Seit 26 Jahren gehörte sie dem Kirchenvorstand an. Sie füllte ihr Amt mit großer Freude und Gewissenhaftigkeit aus und setzte sich unermüdlich für die Belange ihrer Kirchengemeinde ein. Vielen war sie eine Wegbegleiterin, als Vertrauensfrau geschätzt mit ihrem Rat und ihrer Tat. Wir dürfen sie nach ihrem schweren Leiden geborgen wissen in Gottes Hand. Nun darf sie schauen, woran sie glaubte. Der Familie und den Angehörigen gilt unsere ganze Anteilnahme und wir wünschen, dass Gott ihnen Trost und Kraft geben möge.

Der Kirchenvorstand und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schopfloch.

## Vereine und Verbände

### Freiwillige Feuerwehr Schopfloch

Am **Sonntag, 17. August 2008** stellt die FFW Schopfloch ihre Ausrüstung und Fahrzeuge der Bevölkerung vor.  
Beginn: **8.30 Uhr am Marktplatz!**

Außerdem findet eine Vorführung mit Airbags statt. Hier werden von einem Fachmann Airbags ausgelöst.  
Dauer der Veranstaltung ca. 2 Stunden.

gez. Walter Grimm  
1. Kommandant

### CSU-Ortsverband Schopfloch

#### Landtags- und Bezirkstagswahl

Der CSU-Ortsverband Schopfloch bietet für die bevorstehende Landtags- und Bezirkstagswahl folgende Informationsveranstaltungen an:

- 28.08.2008, 20.00 Uhr, Feuerwehrhaus Zwernberg mit Bezirkstagskandidat Herbert Lindörfer
- 03.09.2008, 20.00 Uhr, Schopfloch, Gasthaus „Weißes Roß“ mit Landtagsabgeordneten Klaus Dieter Breitschwert
- 10.09.2008, 20.00 Uhr, Feuerwehrhaus Dickersbronn mit Landtagsabgeordneten Jürgen Ströbel

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Haino W. Häberlein  
Ortsvorsitzender

### Rassegeflügelzuchtverein Schopfloch

#### An alle Ziervogelzüchter

Der Rassegeflügelzuchtverein Schopfloch plant eine Sparte für Ziervogelzüchter zu gründen.

Die Gründungsversammlung findet am **Freitag, den 19. September 2008 um 20.00 Uhr** in der Wörnitzgrundhalle in Schopfloch statt.

**Hierzu sind alle Freunde der Vogelzucht auf's Herzlichste eingeladen.**

### Freiwillige Feuerwehr Zwernberg

Die Freiwillige Feuerwehr Zwernberg bedankt sich beim Weihnachtmarktausschuss für die Spende.

FFW Zwernberg  
Die Vorstandschaft

## TSV Schopfloch

### 1. Kirchweihprogramm des TSV

**Samstag, 30. 8. 2008**

**Kirchweihspiel** 16.00 Uhr TSV Schopfloch – SV Weinberg  
Vorspiel II. Mannschaft 14.15 Uhr

**Samstag, 30. 8. 2008**

**Kirchweihparty** in der Turnhalle  
Beginn 21.00 Uhr – Eintritt frei  
Happy Hour an der Bar 22.00 Uhr – 23.00 Uhr alles 1,- €

**Montag, 1. 9. 2008**

**Kirchweih-Frühschoppen** ab 9.00 Uhr im Turnhallengarten  
(bei schlechter Witterung in der Halle)  
Stimmungsmusik mit Richard Cichon

### 2. Heimspiele

**Sonntag, 17. 8. 2008**

15.00 Uhr TSV Schopfloch – TSV Unterschwaningen  
13.15 Uhr Vorspiel der Reserve

**Sonntag, 7. 9. 2008**

15.00 Uhr TSV Schopfloch – SSV Aurach  
13.15 Uhr Vorspiel der Reserve

## 20 Jahre Tennisabteilung

### Einladung!

Liebe Mitglieder und Freunde der Tennisabteilung,

wir möchten Euch zu unserem 20-jährigen Abteilungs-jubiläum am 6. September recht herzlich einladen.

Ab 10.00 Uhr findet unser 3-Städte-Turnier mit Mannschaften aus Dürrwangen und Langfurth statt.

Ab ca. 18.00 Uhr werden wir am Tennisgelände auf 20 Jahre Tennis in Schopfloch zurückblicken und zusammen mit allen Tennisfreunden feiern.

Natürlich werden wir den ganzen Tag über für das Wohl unserer Gäste sorgen.

Wir würden uns freuen wenn wir mit Euch auf 20 Jahre Tennis in Schopfloch anstoßen können.

Auf Euer Kommen freut sich  
Die Tennisabteilung Schopfloch

# Kirchweih in Schopfloch

**Festprogramm am 29. und 31. August 2008  
in „Frühwirth´s Scheune“**

## **Freitag, 29. August 2008**

ab 18.30 Uhr Bieranstich durch den 1. Bürgermeister Czech,  
anschl. Stimmungsmusik mit Alleinunterhalter

*An der Bar  
von 20 Uhr - 21 Uhr  
Happy Hour*

## **Fritz Hofmann**

**Unsere Spezialitäten für das leibliche Wohl:  
Ente, Gyrospfanne**

## **Sonntag, 31. August 2008**

ab 10.00 Uhr Fröhschoppen

ab 11.00 Uhr Reichhaltiger Mittagstisch  
mit Schweinelendchen,  
Schweinehalssteak,  
Rinderzunge und Spießbraten

ab 13.00 Uhr Kaffee und Kuchen

**Auf Ihr Kommen freut sich KC Frühwirth´s und Familie Sammeth**

**...mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Schopfloch**

### **Gewerbeverein Schopfloch Große Verlosung**

1. Preis: Einkaufsgutschein im Wert von 60 €
2. Preis: Einkaufsgutschein im Wert von 40 €
3. Preis: Einkaufsgutschein im Wert von 20 €

Jeder Besucher erhält vom Gewerbeverein am  
Sonntag, den 31. August 2008  
zwischen 11 Uhr und 14 Uhr beim Verzehr  
von Speisen ein Los an der Kasse gratis.

Die Gewinner werden  
um 14.30 Uhr bekannt gegeben.  
Sofortige Gewinnabgabe!